



Dr. Georg Löser
Vorsitzender
ECOtrinoa e.V.

PRESSEMITTEILUNG 10. Juni 2008 **Freiburg i.Br./Gundelfingen i.Br.**

Ausblick auf das Umweltgutachten 2008 des Sachverständigenrates für Umweltfragen

Im Vorgriff auf das im Juni erscheinende "Umweltgutachten 2008: Umweltschutz im Zeichen des Klimawandels" beleuchtet Dr. Christian Hey, Generalsekretär des Sachverständigenrates für Umweltfragen, am 13.06. um 20.15 Uhr im HS 1098 (Kollegiengebäude I der Universität Freiburg, Stadtmitte) die gegensätzlichen und in sich widersprüchlichen Entwicklungstrends der deutschen und europäischen Umweltpolitik. In der Spanne zwischen Bürokratieabbau und ökologischer Industriepolitik zeigt er den dringenden Handlungsbedarf in zentralen Bereichen der Umweltpolitik auf. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Klimaschutz ist Naturschutz und Naturschutz ist Klimaschutz. Aus diesem Grunde kann man nicht das eine vorantreiben und gleichzeitig das andere demontieren wollen. Diese gegensätzlichen Trends kennzeichnen aber deutlich die Umweltpolitik von Bund und Ländern. Das eine geschieht unter den Vorzeichen einer "ökologischen Industriepolitik", das andere unter denen des Bürokratieabbaus, hinter dem aber unverblümt agrarpolitische und kurzsichtige standortpolitische Interessen stehen.

Der **Sachverständigenrat für Umweltfragen** wurde nach dem Vorbild der Wirtschaftsweisen 1971 von der Bundesregierung eingerichtet, um auf solche Fehlentwicklungen hinzuweisen und zur umweltpolitischen Urteilsbildung beizutragen. Die 7 Hochschulprofessoren aus unterschiedlichen Disziplinen verfassen alle vier Jahre eine umfassende Gesamtschau der deutschen und europäischen Umweltpolitik. Darüberhinaus publizieren sie regelmäßig Sondergutachten und Stellungnahmen zu wichtigen umweltpolitischen Themen.

Dr. Christian Hey war bis 1997 in leitender Funktion am Freiburger Institut für Regionale Studien in Europa (EURES) tätig und nachfolgend bis 2001 Politischer Direktor im Europäischen Umweltbüro der europäischen Umweltverbände in Brüssel. Seit 2001 ist er Generalsekretär des Sachverständigenrates für Umweltfragen und im Vorstand der Europäischen Umwelt- und Nachhaltigkeitsräte (EEAC).

Veranstalter sind das Studium generale und Colloquium politicum der Universität Freiburg sowie die BUND-Stadtkreisgruppe Freiburg in Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung, ECOtrinoa e.V. mit den Partnern des Samstags-Forum Regio Freiburg und dem Umweltreferat des uasta der Universität Freiburg.

Die Veranstalter wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie auf den Vortrag von Christian Hey in Ihrem Presseorgan hinweisen und die Veranstaltung in den Terminkalendern ankündigen könnten. Auch eine Berichterstattung würden wir sehr begrüßen

Mit freundlichen Grüßen, Georg Löser

Dr. Georg Löser, ECOtrinoa e.V., gemeinnütziger Verein
www.ecotrinova.de, ecotrinova@web.de, p, d: georg.loeser@gmx.de, T. 0761-5950161 AB
* Vorsitzender, Post: Weiherweg 4 B, 79194 Gundelfingen*

Ansprechpartner:

*Jens Awe Studium generale der Universität Freiburg,
Belfortstr. 20, 79085 Freiburg, Tel.: 0761/203-2004, Fax: 0761/203-2040
E-Mail: Jens.Awe@studgen.uni-freiburg.de*

ECOtrinoa e.V., VR Freiburg i.Br. Nr. 2551, als gemeinnützig (Umweltschutz) anerkannt vom Finanzamt Freiburg-Stadt, vormals Arbeitsgemeinschaft Freiburger Umweltinstitute (FAUST) e.V., Gründerin der Umweltakademie Freiburg.
Vorstand: Dr. Georg Löser (Vorsitz.), Dorothea Schulz (Stv. und Schatzmeisterin), Bruno Natsch (Stv.), Klaus-Dieter Käser, Hans-Jörg Schwander. Bankverbindung: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, Konto 207 97 54 (BLZ 680 501 01)